

## **Dokumentation der Fachtagung "Nürnberger Forum der Kinder- und Jugendarbeit" 2009**

### **Thema: „Jugendliche am Absaufen – Jugendhilfe am Abtauchen? ... und es gibt sie doch: Alkoholprävention“**

Das 19. Nürnberger Forum der Kinder- und Jugendarbeit, eine bundesweite Fachtagung, stand vom 23. bis 25. September 2009 unter dem Motto „Jugendliche am Absaufen - Jugendhilfe am Abtauchen? ... und es gibt sie doch: Alkoholprävention!“

Das Nürnberger Forum der Kinder- und Jugendarbeit 2009 sollte diesen Themenkomplex diskutieren, über Erfahrungen reflektieren und Angebote der Alkoholprävention in der Jugendhilfe weiter entwickeln.

Veranstalter waren das Jugendamt der Stadt Nürnberg, das Gesundheitsamt der Stadt Nürnberg, der Kreisjugendring Nürnberg-Stadt und der Bezirksjugendring Mittelfranken.

☞ [www.forum-jugendarbeit.nuernberg.de](http://www.forum-jugendarbeit.nuernberg.de)

**Die Dokumentation** öffnet mit einem Vorwort der Herausgeber Bernd Kammerer und Kurt Gref (Bereichs- bzw. Abteilungsleitung im Jugendamt der Stadt Nürnberg), gefolgt von der Eröffnungsrede der Fachtagung von Rudolf Reimüller, dem Leiter des Jugendamtes der Stadt Nürnberg.

In den Hauptreferaten entwickeln Dr. Ulrich S Zimmermann (Universitätsklinikum Carl Gustav Carus an der Technischen Universität Dresden), Prof. Dr. Jörg Wolstein (Universität Bamberg), Dr. Bernd Wersé (Centre for Drug Research, Goethe-Universität Frankfurt am Main), Dr. Wolfgang Settertobulte (Mitarbeiter der WHO-Jugendgesundheitsstudie), Dr. Hans-Jürgen Rumpf (Forschungsgruppe Substanzmissbrauch: Therapie, Epidemiologie und Prävention, Universität Lübeck), Gudrun Kreft (Sozial- und Jugendamt der Stadt Freiburg), Kurt Gref und Detlef Menzke (Jugendamt der Stadt Nürnberg) die empirischen und konzeptionellen Grundlagen zum Fachtagungsthema.

Ergänzt werden diese mit dem Artikel „Die Gesetzeshüter – Wie die deutschen Bierbrauer neue Gesetze gegen Alkoholmissbrauch verhindern und die Drogenbeauftragte der Bundesregierung entmachten“ von Marian Blasberg und Roman Pletter, der in der Wochenzeitung „DIE ZEIT“ erschien.

Im zweiten Teil der Dokumentation unter dem Kapitel „Alkoholprävention: Beispiele aus der Praxis“ gliedern sich 15 Beschreibungen erfolgreicher Projekte. Der Bogen spannt sich hierbei von der mobilen, alkoholfreien Cocktailbar (Suchtprävention mit Erlebnischarakter) über die Kooperation Jugendschutz-Ordnungsamt-Polizei unter dem Aspekt der öffentlichen Sicherheit und Ordnung bis hin zur betreuten Ausstellung „Na Toll!“.

### **Bernd Kammerer / Kurt Gref (Hrsg.)**

#### **„Jugendliche am Absaufen – Jugendhilfe am Abtauchen? ... und es gibt sie doch: Alkoholprävention!“**

Das Fachbuch umfasst 240 Seiten und kann über den Buchhandel oder direkt beim emwe-Verlag zum Preis von 14,90 € bezogen werden.

ISBN 978-3-932376-62-7

emwe-Verlag  
Dorfäckerstr. 45  
90427 Nürnberg,

Tel.: 0911/32 98 78, Fax.: 0911/31 83 26,

E-Mail: [emwe-Verlag@online.de](mailto:emwe-Verlag@online.de)

☞ [www.emwe-Verlag.de](http://www.emwe-Verlag.de)